

## UNESCO-GRUNDSCHULCAMP ZUM THEMA SPORT

### SchülerInnen erleben den Fairplay- Gedanken

**Am 13. Juni 2005 trafen sich die SchülerInnen der dritten und vierten Klassen aus den Leipziger unesco-projekt-schulen Carl-von-Linné-Grundschule und 24. Grundschule zur Vorbereitung des 6. Internationalen Projekttag am 26.04.06 zu einem Grundschulcamp. Um den Fairplay-Gedanken für die Kinder greifbar und erlebbar zu machen, luden wir dazu SchülerInnen der dritten und vierten Klasse einer Leipziger Körperbehinderten-Schule, der Albert-Schweitzer-Schule, ein.**

#### Fairplay - zusammen mit Rollstuhlfahrern

Der Tag begann für alle gemeinsam in der Turnhalle mit einem Video über einen körperbehinderten Jugendlichen in Tansania, der zu den 20 besten behinderten Fußballern seines Landes gehört und davon träumt, mit einer Auswahl sein Land bei einem Fußball-Cup in Norwegen zu vertreten. Die SchülerInnen waren beeindruckt von der Anstrengungsbereitschaft und dem Leistungswillen des Jungen im Film.

Dann, nach einem stärkenden Frühstück, begann unsere Olympiade auf dem Sportplatz. Wir bildeten sechs gemischte Teams, die jeweils ein Land Europas vertraten. Es waren Mannschaften aus Frankreich, Österreich, England, Polen, Tschechien und Deutschland dabei. Zu jeder gehörten ein Rollstuhlfahrer / eine Rollstuhlfahrerin und zwei oder drei körperbehinderte LäuferInnen. Es fanden die verschiedensten Staffeltwettkämpfe statt, meist in Zweiergruppen, so dass einer auf den anderen Rücksicht nehmen musste und der langsamere das Tempo vorgab.

#### Wer gewinnt den UNESCO-Wanderpokal?

Danach fand in der Turnhalle ein großes Zweifelderballturnier statt, bei dem erstmals um UNESCO-Wanderpokale gekämpft wurde. Die 3. Klassen der Linné- und der 24. Grundschule spielten zuerst gegeneinander, dann die vierten Klassen. Die SchülerInnen der Körperbehindertenschule waren in die Mannschaften ihrer jeweiligen Klassenstufe integriert. Sie hatten einen Softball mitgebracht, da sie nur mit einem solchen Ball spielen dürfen, um Verletzungen zu vermeiden. Nach dem Ende des Turniers gab es für alle ein wohlverdientes Mittagessen, und danach spielten alle Kinder bunt durcheinander in unserem Schulpark und nutzten die Zeit für vielfältige Kontakte.

Fasziniert waren unsere SchülerInnen von der Technik der Elektro-Rollis, die ihnen bereitwillig vorgeführt wurden.

#### Siegerehrung

Schließlich kam der Höhepunkt: die Siegerehrung für die Olympiade und das Turnier. Obwohl allen Kindern bewusst war, dass es in erster Linie heute nicht um das Gewinnen ging, sondern um das faire Miteinander, waren doch alle gespannt, welches Team die meisten Punkte bekommen hatte. Das siegreiche Team kam aus Frankreich, Platz zwei belegte die deutsche Mannschaft und der dritte Platz ging an das Team aus England. Wie es sich für eine „richtige“ Olympiade gehört, bekamen die Sportler der drei Mannschaften Medaillen umgehängt. Am meisten strahlten dabei die Kinder der Körperbehinderten-Schule, war es doch für sie eine außergewöhnliche Ehrung.

Im Zweifelderballturnier der dritten Klassenstufe konnte die siegreiche Mannschaft der Linné-Schule den Pokal in Empfang nehmen, während in der Klasse vier der Pokal im Haus der 24. Grundschule blieb. Beim nächsten UNESCO-Camptag in zwei Jahren gibt es dann erneut Wettbewerbe um die Pokale. In welcher Form wird sich zeigen.

#### Offenheit gegenüber körperbehinderten Kindern

Alle Teilnehmer am UNESCO-Grundschulcamp-Tag haben bei diesen sportlichen Wettbewerben Fairness und gegenseitige Rücksichtnahme bewiesen und erlebt. Mit der feierlichen Ehrung und der Würdigung aller erbrachten Leistungen klang unser Camptag aus. Die LehrerInnen der Schweitzer-Schule waren über den unkomplizierten und offenen Umgang unserer Kinder mit ihren Schützlingen sehr überrascht und schätzten den Tag als wichtiges Erlebnis für alle Kinder ein. Wir wollen die Zusammenarbeit vertiefen und weitere gemeinsame Aktivitäten planen. Für Ende Juni ist eine Gruppe unserer SchülerInnen bereits zum Sportfest der Schweitzer-Schule eingeladen.

*Birgit Herzog, Christine Weishaupt  
Carl-von-Linné-Grundschule Leipzig*

*Christina Schmeil, Catrin Horn  
24. Grundschule Leipzig*